

## **zdi-Netzwerk: Grundschüler experimentieren im Marienhaus-Labor**

**Rhein-Kreis Neuss.** Sie haben so viel Spaß am Experimentieren, dass sie sogar samstags freiwillig in die Schule kommen: 12 Grundschüler aus dem Rhein-Kreis Neuss machen in dem Kurs „Kleine Forscher im Fokus“ mit. In Kooperation mit dem Erzbischöflichen Berufskolleg Marienhaus bietet das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss diesen kostenlosen Workshop an vier Samstagen für Grundschüler der Klassen 3 und 4 an. Mädchen und Jungen der Jakobus-Grundschule Grevenbroich-Neukirchen, der Kastanienschule Rommerskirchen, der Gemeinschaftsgrundschule Kyburg Neuss, der Katholischen Grundschule St. Josef Grevenbroich und der Gemeinschaftsgrundschule Die Brücke Neuss experimentieren unter Anleitung von Studenten des Erzbischöflichen Berufskollegs.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke betonte bei seinem Besuch im Berufskolleg, dass Schüler so früh wie möglich an die MINT-Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik herangeführt werden sollen. „Wir freuen uns, dass wir diesen neuen Kurs in Zusammenarbeit mit dem Marienhaus anbieten können“, sagte der Landrat. Berufskolleg-Leiterin Gerda Himmels fügte hinzu: „Mit diesem Angebot wollen wir die Kinder für Naturwissenschaften begeistern und hoffen, dass wir einen Funken erzeugen, der ihre Neugier entfacht und ihnen bei der späteren Berufsfindung hilft.“

Schulleiterin Himmels und die Chemie- und Biologielehrerin Margit Meiser erläuterten, dass der Experimentierkurs für kleine Forscher Teil des Zertifizierungskurses „Naturwissenschaftliche Frühförderung“ an ihrer Schule ist. Margit Meiser bietet diesen Kurs in der Unterstufe der Fachschule für Sozialpädagogik seit dem letzten Schuljahr an. Die Studenten erhalten zum einen theoretische Grundlagen, zum anderen bereiten sie Experimente vor. Wichtigster Bestandteil des Workshops ist das gemeinsame

Experimentieren mit den Grundschulern: Im Labor des Marienhauses führen sie zusammen mit den kleinen Forschern Alltagsexperimente durch. Unter anderem erarbeiten sie, weshalb im Winter Salz auf die Straßen gestreut wird. Sie erlernen den Umgang mit Chemikalien und Laborgeräten und fertigen selbst Versuchsprotokolle an. „Alle Experimente haben einen konkreten Bezug zur Lebenswelt der Kinder“, berichtete zdi-Projektleiterin Katharina Beckmann.

zdi steht für "Zukunft durch Innovation". Das Netzwerk wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die NRW-Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit, das NRW-Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Partner sind unter anderem die Unternehmen Currenta GmbH & Co OHG, innogy SE, Kawasaki Robotics GmbH und Zülow AG.

Neben regelmäßigen praxisnahen Workshops und Kursen gehören zu den besonderen Angeboten im Rhein-Kreis Neuss jährliche MINT-Wettbewerbe, der Roboterwettbewerb, Seminare und Austauschforen für Schulgartenbeauftragte, ein naturwissenschaftliches Kolloquium am Gymnasium Norf, das Pascal Technikum Grevenbroich (PasTeG e.V.) mit zweiwöchentlichen Exkursionen und Workshops bei Partnerunternehmen und Hochschulen. Informationen über alle Angebote gibt es im Internet unter [www.mint-machen.de](http://www.mint-machen.de).